

Die Beteiligungskosten*

Fläche ohne Standbau (mindestens 50 m ²)	130 EUR/m ²
Fläche mit Standbau (mindestens 9 m ²)	140 EUR/m ²
Beteiligungskosten für Ministand (2 m ²)	300 EUR
Registrierungsgebühr	397 EUR
Anmeldeschluss Gemeinschaftsstand:	12.07.2021
Anmeldeschluss für Stände außerhalb der Gemeinschaftsbeteiligung:	31.08.2021

* Für Stände außerhalb des Gemeinschaftsstandes gelten höhere Preise.
Einige Bundesländer fördern die Messteilnahme.

Unterstützung

- Kulturministerium der Russischen Föderation
- Denkmalbehörde Moskau
- Department für außenwirtschaftliche und internationale Beziehungen der Stadt Moskau
- Verband und Vereinigung der Restauratoren
- Institut für Restaurierungskunst
- Moskauer Architektur-Institut
- Handwerkskammer Moskau
- Handwerkskammer zu Leipzig
- ICOMOS
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- ZDH - Zentralverband des Deutschen Handwerks



Kontakte:

LMI - Leipziger Messe International GmbH
Ulrich Briese und Jana Mühler
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig, Germany
Tel.: +49 341 678 7917, -7919
Fax: +49 341 678 167917
international@denkmal-moscow.com

Auslandsvertretung der Leipziger Messe GmbH
in Russland, Büro Moskau
Frau Anna Subowa
Krasnopressnenskaya nab. 12, Mezhdunarodnaya II,
Aufgang 6, Office 1109
123610 Moskau
Tel.: +7 495 258 15 47, Fax: +7 495 258 15 19
moskau@leipziger-messe.ru



In Zusammenarbeit mit:



ICOMOS, RUSSIA



Europe's Leading Trade Fair for Conservation,
Restoration and Old Building Renovation
www.denkmal-leipzig.de



国际建筑遗产保护与修复博览会
Heritage Preservation International
www.heritage-china.com



denkmal

Russland – Moskau

Internationale Fachmesse für Denkmalschutz,
Restaurierung und Museumstechnik

21. – 23. Oktober 2021



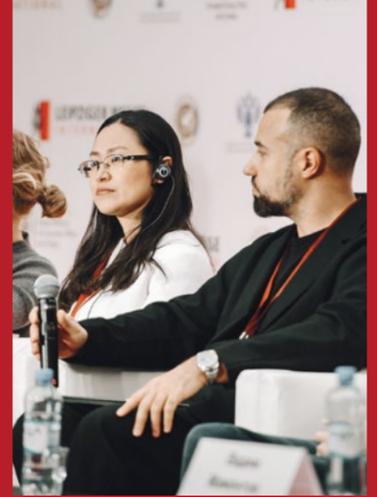
www.denkmal-russia.de



Deutscher Tag, Seminare und Jugend-Wettbewerb

Ein vielfältiges Kongress- und Rahmenprogramm mit russischen und internationalen Referenten bietet eine ideale Möglichkeit zur vertiefenden Information und zum fachlichen Austausch. Im Fokus stehen Berichte über erfolgreiche Projekte und künftige Vorhaben. Auch Fragen der denkmalgerechten Nutzung von Objekten unter modernen Bedingungen sind erneut ein wichtiges Thema. Junge Restauratoren aus Russland und Deutschland treffen sich zu einem 3-tägigen Wettbewerb.

Auf besonderes Interesse treffen stets Vorträge zu neuen Materialien und Technologien. Hier können auch Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Für die deutschen Teilnehmer gibt es einen German Day – ein Format, das bei den letzten denkmal-Messen immer für viel Aufmerksamkeit gesorgt hat.



denkmal Russia-Moscow: DER Branchentreffpunkt in Russland 2021

Die denkmal Russia-Moscow – Osteuropas größte Fachmesse ihrer Art für Denkmalschutz, Restaurierung und Museumstechnik – vereint das gesamte Spektrum der Restaurierungsbranche. Russlands Kulturminister würdigte die Messe 2019 als „Branchenereignis in Russland“. Die Fachmesse bietet Herstellern, Behörden, Restauratoren und Handwerkern sowie Planungsbüros, Maklern und Bildungseinrichtungen eine erstklassige Plattform, ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen. Bauleute, spezialisierte Handwerker, Denkmalpfleger, Restauratoren sowie Architekten und Ingenieure gehören ebenso zu den Besuchern wie Einkäufer, Händler, Mitarbeiter von Museen und Behörden sowie private, kirchliche und öffentliche Bauherren und Investoren. Alle wichtigen Institutionen sind auf der Messe vertreten. Dazu gehören die Restauratorenverbände, die Denkmalbehörden von Moskau und St. Petersburg, das russische Kulturministerium, ICOMOS und Architektenverbände. Ein weiterer Garant für die Attraktivität der denkmal ist das Programm. Eine Vielzahl von Fachveranstaltungen, Wettbewerben, Vorführungen und Preisverleihungen zieht Experten von Kaliningrad bis Wladiwostok an.

Gemeinschaftsstand

Auch 2021 können sich deutsche Hersteller, Planer, Handwerker und Restauratoren erneut auf einem offiziell geförderten Gemeinschaftsstand zu vergünstigten Bedingungen und auf exklusiv gestalteten Ständen präsentieren.

Mit 3.600 registrierten Fachbesuchern (2017: 3.450); 110 Ausstellern (2017: 106) und über 180 teilnehmenden Experten am Kongressprogramm hat die denkmal 2019 erneut alle Rekorde geschlagen und damit eine exzellente Grundlage für die nächste Messe gelegt.

Marktchancen in Denkmalschutz und Restaurierung

Russlands Restaurierungsmarkt bietet eine Vielzahl an Geschäftsmöglichkeiten: 120.000 Kultur- und Baudenkmäler (darunter 8.000 Objekte in Moskau), ein ausgeweiteter Denkmalschutz, steigende Budgets sowie eine verstärkt an westlichen Vorstellungen orientierte Restaurierungsauffassung verbessern die Chancen für ausländische Restauratoren, Handwerker und Hersteller.

Die Zahl der Sanierungs- und Restaurierungsobjekte, die in die Verantwortung der Moskauer Denkmalbehörde fallen, wächst von Jahr zu Jahr. In den letzten neun Jahren hat Moskau mehr als 8.000 Fassaden erneuert, 1.384 Gebäude sowie 560 Statuen und Bodendenkmäler restauriert. Das Kulturministerium restaurierte in diesem Zeitraum 220 föderale Baudenkmäler.

Interessant: Der Marktanteil von privat finanzierten Projekten kletterte auf etwa 30 Prozent. Hier eröffnen sich ausländischen Handwerkern z.B. bei Dach- und Holzarbeiten, Steinbearbeitung und Trockenlegung besonders gute Betätigungsmöglichkeiten. Restauratoren sind insbesondere bei Spezialaufgaben wie Mosaiken, Skulpturen, Farbgläsern, Gemälden und Wandmalereien sowie generell bei Objekten europäischen Stils gefragt.

Museumstechnik

Laut Kulturministerium gibt es in Russland 3.064 staatliche Museen mit 88,2 Millionen Exponaten. Bei 6,3 Mio. Artefakten besteht Restaurierungsbedarf. 20 % der 9.000 Museumsgebäude müssen saniert werden. Bei 40 Prozent aller Sammlungen müssen die Lagerbedingungen verbessert werden. Moskau ist mit 500 Museen eine der museumsreichsten Städte der Welt. Erst jedes fünfte Museum verfügt über eine moderne Ausstattung.

Angebotsbereiche

Die denkmal umfasst den gesamten Sektor des Denkmal- und Kulturgutschutzes wie auch die Museumstechnik.

Das Ausstellungsprofil umfasst folgende Bereiche:

- Werkzeuge, Materialien, Geräte, technische Ausrüstung und Instrumente für Restauratoren, Archäologen, Bauunternehmen
- Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgütern
- Handwerk/Bauunternehmen in Denkmalschutz und -pflege
- Restaurierung, Sanierung, Umnutzung historischer Gebäude
- Museums- und Ausstellungstechnik sowie Sicherheits- und Gebäudetechnik
- Archäologie, Boden- und Grabdenkmalpflege
- Garten- und Kulturlandschaftspflege
- Bau von Gebäuden nach historischem Vorbild
- Materialuntersuchung
- EDV/Dokumentation
- Aus- und Weiterbildung, wissenschaftliche Einrichtungen
- Ämter, Institutionen, Kammern, Ministerien, Museen, Stiftungen, Verbände
- Dienstleistungen und Tourismus
- Fachverlage und andere Medien

Besucherprofil

Das Angebot der denkmal wendet sich an Spezialisten und Entscheidungsträger aus:

- Restaurierung, Konservierung, Denkmalpflege und Archäologie
- Museen und Ausstellungszentren
- Kunst- und Bauhandwerk
- Architektur und Bauingenieurwesen
- Regierungsstellen, Organisationen, Institutionen und kirchliche Behörden
- Universitäten und wissenschaftliche Einrichtungen
- Forschung und Entwicklung
- sowie an Investoren, Banken und private Bauherren.



Jugendwettbewerb



3-tägiger Wettbewerb junger Restauratoren aus Deutschland und Russland in fünf Disziplinen.

deutsche Aussteller 2019

- Architektengemeinschaft MM +H
- Blizzard Lufttechnik
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- denkmal Leipzig
- IIG Real Estate
- KalkConcept
- Keimfarben
- Kulturstiftung Leipzig
- Leipziger Messe International
- Megaphob
- PWWU Präzisionswerkzeuge Würzen
- Reincke Naturfarben
- Remmers
- Rheinzink
- Ronald Franke Architekten
- Russische Gedächtniskirche Leipzig
- Schlicher Sicherheitssysteme
- Schott
- Strotman und Partner Restaurator und Chemiker
- Zentralverband des Deutschen Handwerks

Rückblick 2019

- 110 Aussteller, davon 19 aus Deutschland (2017: 106)
- 3.600 registrierte Fachbesucher (2017: 3.450)
- über 180 Referenten
- Unesco-Schirmherrschaft

